

5000 Kolleginnen und Kollegen fordern mit ihren Unterschriften: „Stoppt den Personalabbau in der Altenpflege NRW“

ver.di NRW

5000 Unterschriften für mehr Personal in der Altenpflege in 6 Wochen: Das kann sich sehen lassen.

Am 21. März 2018 tagte der Grundsatzausschuss. Hier wird über den Personalschlüssel in den Nordrhein-Westfälischen Altenheimen entschieden. Vor Sitzungsbeginn überreichten wir die 5000 Unterschriften. Dabei betonten wir noch einmal klar und deutlich:



- Die gültige Berechnung, die zum Abbau des Pflegepersonals führt, muss sofort ersatzlos gestrichen werden. Seit Jahresbeginn gilt, dass steigende Kosten für die Pflegebedürftigen durch Personalabbau ausgeglichen werden müssen.
- Die Personalrichtwerte müssen für alle Berufsgruppen in der Altenpflege angepasst werden. Sie gelten seit mehr als 20 Jahren unverändert und das bei steigenden Anforderungen und wachsendem Arbeitsaufkommen für alle Beschäftigten.
- Wer eine zukunftsfähige Altenpflege will, muss die Arbeit attraktiv machen. Gute Arbeit braucht Wertschätzung und ausreichend Personal. Nur so kann es gelingen, dass sich auch junge Menschen zukünftig für einen Beruf in der Altenpflege entscheiden.



Ob die Mitglieder des Grundsatzausschusses das Thema Personalschlüssel auf ihrer Sitzung behandelt haben und mit welchem Ergebnis, wissen wir (noch) nicht. Wir wissen aber ganz genau, dass wir nicht ruhen werden, bis sich an der Personalsituation in der Altenpflege etwas verändert.

„Steter Tropfen höhlt den Stein“. Am 20. Juni 2018 geht's weiter:

